

Rudolf Steiner: "Solches Leben der Seele in Gedanken, das sich immer mehr erweitert zu einem Leben in geistiger Wesenheit, nennt die Gnosis, die Geisteswissenschaft *Meditation* (beschauliches Nachdenken). Diese Meditation ist das Mittel zu übersinnlicher Erkenntnis. – Aber nicht schwelgen in Gefühlen soll der Geheimsender in solchen Augenblicken. Er soll nicht unbestimmte Empfindungen in seiner Seele haben. Das würde ihn nur hindern, zu wahrer geistiger Erkenntnis zu kommen. Klar, scharf, bestimmt sollen sich seine Gedanken gestalten. Dazu wird er einen Anhalt finden, wenn er sich nicht blind an die Gedanken hält, die ihm aufsteigen. Er soll sich vielmehr mit den hohen Gedanken durchdringen, welche vorgeschrittene, schon vom Geist erfaßte Menschen in solchen Augenblicken gedacht haben. Er soll zum Ausgangspunkte die Schriften nehmen, die selbst solcher Offenbarung in der Meditation entsprossen sind. In der mystischen, in der gnostischen, in der geisteswissenschaftlichen Literatur von heute findet der Geheimschüler solche Schriften. Da ergeben sich ihm die Stoffe zu seiner Meditation. Die Geistsucher haben selbst in solchen Schriften die Gedanken der göttlichen Wissenschaft niedergelegt; der Geist hat durch seine Boten sie der Welt verkündigen lassen." *Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?*, GA 10, S. 38/39, Ausgabe 1992

Herwig Duschek, 1. 4. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1671. Artikel zu den Zeitereignissen

Zum Germanwings-"Absturz" (Teil 7)

Simulation: Explosion & Feuer – Brandspuren? – "Stimmenrekorder" – "Finales Video" – Crypto AG

Am Montag, den 30. März 2015, um 23:05, sendete *N-TV* eine "Dokumentation" mit dem Titel *Spezial: Flugzeugdrama in den Alpen*. Darin wurde in einer Simulation der angebliche "Flug 4U9525" aufgezeigt, der dann (in der Simulation) in einer Explosion endete. Eine ähnliche Simulation (s.u.) zeigt ebenfalls eine Explosion:



Natürlich ist es nichts Außergewöhnliches, wenn ein Flugzeug beim Absturz explodiert und ein riesiger Feuerball entsteht (s.u.).

Nur: Warum zeigt die sogenannte "Absturz"-Stelle – auch in dem obigen Video² – keinerlei Anzeichen von einer Explosion und von Feuer? (20)

¹ <https://www.youtube.com/watch?v=bQTgSoXUbwA>

² Siehe Anmerkung 1. (Bilder daraus: s.u.)

Flugzeugabsturz in Afghanistan – Im Video: Boeing 747 explodiert vor laufender Kamera³



... Beim Absturz eines zivilen Frachtflugzeuges kurz nach dem Start vom US-Luftwaffenstützpunkt Bagram im Osten des Landes sind sieben Menschen ums Leben gekommen ... Medienberichten zufolge schlug die Crew des Flugzeugs bereits kurz nach dem Start Alarm. In der mit Militärfahrzeugen beladene Maschine hatte sich offenbar die Fracht verschoben. Das Flugzeug kam ins Trudeln – und stürzte nur Sekunden später aus circa 400 Metern Höhe mit der Nase zuerst zu Boden. Die Maschine wurde von einem Feuerball verschlungen. Dichter schwarzer Rauch stieg in gewaltigen Wolken in den Himmel. Alle Crew-Mitglieder kamen dabei ums Leben.

Auch die nachfolgenden Bilder⁴ zeigen keinerlei Anzeichen einer Explosion und Feuer:



³ http://www.focus.de/panorama/videos/flugzeugabsturz-in-afghanistan-im-video-boeing-747-explodiert-vor-laufender-kamera_vid_36916.html

⁴ Es sind die wiederholt gesendeten Aufnahmen der "Absturz"-Stelle (hier aus dem Video, siehe Anmerkung 1)





Vergleicht man diese ersten Aufnahmen⁵ mit den neuesten Bildern (s.u.), dann kann man den Eindruck bekommen, daß noch mehr Müll an die sogenannte "Absturz"-Stelle befördert wurde (man sucht auch bei diesen Utensilien vergeblich nach Brandspuren):



⁵ Siehe auch u.a. das Video in Artikel 1665 (S. 1)

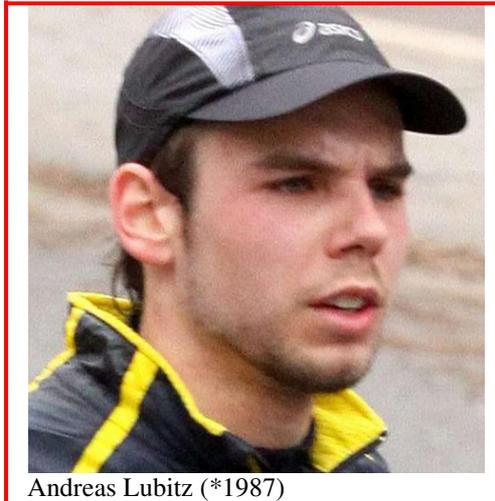


(Bild: <http://www.biznews.com/undictated/2015/03/30/germanwings-crash-dna-of-victims-found-no-bodies-found-in-tact-arduous-search-continues/>)

Anstatt sich mit der Umweltverschmutzung in den französischen Alpen zu beschäftigen, konzentriert ich die Berichterstattung auf die Biographie des "Sündenbocks" Andreas Lubitz – und wird natürlich programmgemäß "fündig":⁶

Der Copilot der (offiziell!) abgestürzten Germanwings-Maschine hat die Lufthansa bereits im Jahr 2009 als Flugschüler über eine "abgeklungene schwere depressive Episode" informiert. Das teilte das Unternehmen mit. Demnach hatte der Copilot der Verkehrsfliegerschule im Jahr 2009 im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme seiner für mehrere Monate unterbrochenen Pilotenausbildung medizinische Unterlagen übersandt, in denen von einer "abgeklungenen schweren depressiven Episode" die Rede war.

⁶ <http://www.tagesschau.de/inland/germanwings-copilot-107.html>



Andreas Lubitz (*1987)

Natürlich sucht man sich bei der Vorbereitung eines okkulten Verbrechens einen "Sündenbock" heraus, der biographisch "auch etwas hergibt". Auf ihn "schießt man sich ein" alles andere wird in den Hintergrund gedrängt, wie:

- Warum wird der "Stimmenrekorder", auf Grund dessen der französische Staatsanwalt Brice Robin Andreas Lubitz zum "Sündenbock" abstempelte, nicht veröffentlicht, bzw. von vertrauenswürdigen unabhängigen Experten untersucht? (21)

- Warum veröffentlichte der französische Staatsanwalt Brice Robin überhaupt den (angeblichen) "Inhalt des Stimmenrekorders" ohne weitere Untersuchungen, bzw. das "Auffinden des Flugdatenschreibers" (vgl.u.) abzuwarten? (22)



Das Elternhaus von Andreas Lubitz in Montaubaur wird von der Presse belagert.

Gemeinerweise hatten die Logen-"Brüder" mit der programmgemäßen Veröffentlichung des angeblichen "Inhaltes" des Stimmenrekorder gewartet, bis die Angehörigen der Crew-Mitglieder (von Germanwings-Flug 4U9525) in Südfrankreich gelandet waren, um dann die bedauernswerten Eltern von Andreas Lubitz öffentlich vorzuführen.

Man muß sich mal vorstellen, was diese armen Eltern durchmachen – auch die anderen Angehörigen. Erfahrungsgemäß⁷ werden sie auch weiterhin einem Psycho-Terror ausgesetzt sein.

Anstatt den weitaus größeren Flugdatenschreiber (vgl.re.) zu finden, wird überall fälschlicherweise behauptet:

Laut Berichten der "Bild"-Zeitung und des französischen Magazins "Paris Match" existiert von den letzten Momenten an Bord des Germanwings-Flugzeugs ein mehrere Sekunden langes Video. Laut der "Bild"-Zeitung (s.u.) sei es auf einem Handy am Absturzort gefunden und ganz hinten



Der Flugdatenschreiber hat die Größe eines Schuhkartons.

⁷ Siehe andere okkulte Verbrechen, wie "Kaprun", "Flug 447", "Winnenden", "Love Parade" (s.u.), usw.
<http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

im Flugzeug gefilmt worden. Zu hören seien Schreie und der Ausruf "Mein Gott!" in mehreren Sprachen. Mindestens drei Mal seien auch metallische Schläge zu hören.⁸

01.04.2015 - 07:58 UHR AKTUELLE NACHRICHTEN



Das CIA-Presseorgan schreibt:⁹ *Von den letzten Momenten an Bord von Germanwings-Flug 4U9525 existiert ein Video, das BILD und das französische Magazin „Paris Match“ ansehen konnten.*

Na so etwas! Die ohnehin verdächtigen "Suchtrupps" bzw. "Ermittler" in den Bergen von Le Vernet¹⁰ sollen (gemäß dem offiziellen Staatsfernsehen tagesschau.de, s.o.) der Presse Einblick in ein "wichtiges Indiz" gegeben haben!

Weiter schreibt *Bild.de*: *Das Speichermedium mit der Videosequenz, das den Absturz offenbar unbeschadet überstand, wurde am Unglücksort von einer Person gefunden, die zum Kreis der Ermittler gehört. Das Video ist ein wichtiges Beweisstück!*

Obwohl die Szenerie an Bord chaotisch und völlig verwackelt ist und keine einzelnen Personen identifizierbar sind, ist die Echtheit des Videos unzweifelhaft ... Das Video stützt die Aussagen des französischen Staatsanwalts Brice Robin, der am vergangenen Donnerstag eine ausführliche Pressekonferenz gegeben hat.

Weder diese "Beweisstück", noch den "Stimmenrekorder" bekommt die Öffentlichkeit zu sehen, bzw. zu hören – alles Lüge, Lüge, Lüge!

Schon einmal – bei "Flug 447" (2009)¹¹ – wurde der Trick mit dem "finalen Video" angewendet, und da dieses veröffentlicht wurde, konnte es als Fälschung entlarvt werden.¹²

Ein okkultes Verbrechen ist immer vielschichtig. Eine wichtige Frage ist

- Cui bono – wem nützt die Angelegenheit? (23)

Ich bekam diesbezüglich folgenden Hinweis:¹³

⁸ <http://www.tagesschau.de/inland/germanwings-copilot-107.html>

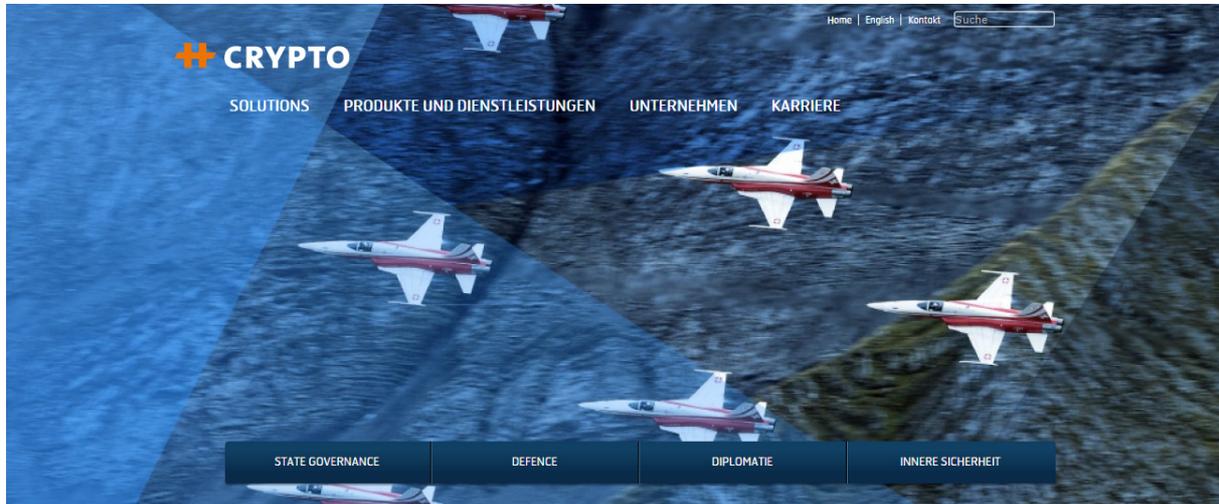
⁹ <http://www.bild.de/news/ausland/flug-4u9525/video-germanwings-sekunden-bis-zum-absturz-40376768.bild.html>

¹⁰ Siehe Artikel 1667 (S. 7)

¹¹ Siehe Artikel 44 (S. 1), 45, 52 (S. 1/2), 54, 58, 60, 62, 65 (S. 1-6)

¹² Siehe Artikel 62 (S. 1-4)

An Bord von Germanwings 4U 9525 befand sich nach gesicherten Informationen von "Veterans Today"¹⁴ ein Team von Intel-Spezialisten für cyber-Terrorismus. Sie waren betraut mit Ermittlungen gegen die Schweizer Crypto AG (s.u.), die verdächtigt wurde, in den von ihnen produzierten elektronischen Verschlüsselungssystemen weltweit bei Regierungen, Geheimdiensten und Konzernen Hintertüren für den Mossad implementiert zu haben. Mit im Fokus der Ermittlungen: die CIA, Siemens und die Vatikan-Bank.



(<http://www.crypto.ch/>)

Wir erinnern uns an einen Gewinner des Verschwindens von Flug MH 370: Rothschild.¹⁵

Zur Fernsteuerung¹⁶ heißt es noch:¹⁷ Der A320 hatte wie auch die beiden 2014 havarierten bzw. verschwundenen Boeing 777 von Malaysian Airlines ein System eingebaut, das es ermöglicht, die Steuerung des Flugzeuges vom "Tower" aus – zur Not gegen den Willen der Piloten – zu übernehmen. Vom Tower aus heißt per Funk. Kennt man die Software und die Codes, könnte dies rein theoretisch also auch von einem parallel fliegenden Flugzeug¹⁸ aus geschehen.

(Fortsetzung folgt.)

¹³ <http://vortexcourage.me/2015/03/31/germanwings-flug-4u-9525-opfer-motiv-und-gelegenheit-deuten-auf-staatsterrorismus/>

¹⁴ <http://www.veteranstoday.com/2015/03/28/who-was-on-the-plane/> (englisch)

¹⁵ Siehe Artikel 1449 (S. 1, Anm. 3)

¹⁶ Vgl. Artikel 1668 (S. 7), 1669 (S. 3/4), 1670 (S. 3/4).

¹⁷ <http://vortexcourage.me/2015/03/31/germanwings-flug-4u-9525-opfer-motiv-und-gelegenheit-deuten-auf-staatsterrorismus/>

¹⁸ Vgl. die französischen Kampffjets (s. Artikel 1668, S. 7)